



Auf der Anlage des Tennisclub Rheindahlen spielen derzeit 248 Mitglieder.

Foto: Bert Stevens

„Wir sind nicht elitär!“

Tennis? „Das spielen doch nur die Reichen!“ Vonwegen! Was einmal war, das hat heute längst keinen Bestand mehr. Der TC Rheindahlen stellt klar: Tennis ist ein Sport für „jedermann“.

von Bert Stevens

Rheindahlen. „Die schotten sich ab, die wollen etwas Besonderes sein.“ Einen solcher Satz – und noch viele ähnlich klingende – hörte man in den Straßen und in den Wirtshäusern Rheindahlens schon sehr oft, wenn vom TCR gesprochen wurde. Doch damit möchte der Verein, der 1914 gegründet wurde, jetzt – endlich mal – öffentlich aufräumen. „Bei uns ist jeder willkommen, ob Arzt oder Handwerker, völlig egal“, macht Bernd Brücher, der Vereinsvorsitzende, deutlich. „Wir sind weit entfernt davon elitär zu sein.“ Der TCR, soweit steht fest, möchte nichts anderes sein, als ein „ganz normaler Verein“, bei dem jeder, „bewaffnet“ mit einem gutem Tennisschläger und im entsprechenden Outfit – bei einer Mitgliedschaft – diesem Sport frönen kann. 248 Mitglieder zählt der TCR derzeit. Und diese Zahl erscheint dem Vorstand als „deutlich zu gering“. „Zu den Bum-Bum-Becker-Zeiten hatten wir um die 500 Mitglieder“, sagt Schriftführer Peter Harnau etwas wehmütig und hofft, dass mal wieder ein deutscher Tennis-Superstar („Vielleicht Alexander Zverev“) erneut ei-

nen Boom auslöst. Bernd Brücher: „Neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen. Besonders bei den Damen erhoffen wir uns Verstärkung. Momentan sind sie mit einem Drittel klar in der Unterzahl.“ Ob bei den Damen- oder Herren-Mannschaften, der TC Rheindahlen spielt derzeit auf einem sehr guten Niveau. Bei den Medenspielen (Saison-Mannschaftsspiele) zeichnet sich der TCR immer wieder durch schöne Erfolge aus. Und auch im Jugendbereich sieht es nicht weniger gut aus: „Wir stellen mit dem zehnjährigen Kyrill Simonenko den aktuellen Kreis- und Stadtmeister“, sagt Vereinstrainer Stacy Abro voller Stolz, will aber die Nachwuchssorgen beim Rheindahle-ner Tennisclub keinesfalls verdecken. „Augenblicklich haben wir zwar sechs Jugendmannschaften, insgesamt 70 aktive Spieler im Alter von fünf bis 18 Jahren, aber da ist der demografische Wandel, den demnächst alle Vereine deutlich zu spüren bekommen. Und mit dem Tennis sollte man ja bekanntlich früh anfangen“, sagte Stacy Abro, der schon seit 25 Jahren die Mannschaften des TCR trainiert. Der TCR macht deutlich, dass er dem „Weißen Sport“, wie er seit Jahr

und Tag genannt wird, in Rheindahlen zu einer weiteren „Blütezeit“ verhelfen will. „Unsere Anlage kann sich wirklich sehen lassen, dazu unser Prunkstück die Halle, die im Januar einen besonders hochwertigen neuen Belag (All Court 50) erhalten hat, der in Deutschland einzigartig ist. Bernd Brücher: „Aufgrund seines einzigartigen Aufbaus besitzt der Tennisboden hervorragende Dämpfungs- und Kraftabbau-Eigenschaften. Die gemessenen Werte sind selbst für Experten eine echte Überraschung.“ Und Kasenwart Jochen Sabas meint: „Hierzu müssen wir der Rheindahle-ner Stadtsparkasse und deren Leiterin Annette Jansen einen besonderen Dank aussprechen. Sie hat uns durch das Erstellen unzähliger Antragsformulare enorm geholfen und den Kredit durch die NRW Bank erst möglich gemacht.“ Es geht also in eine gute Richtung beim TCR, wozu auch die neu eröffnete Gastronomie „Tie-Break“ (mit Hallenblick) erheblich beiträgt.

FAKTEN

- Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, oder einfach mal in den TCR hineinschnuppern möchte, dem sei wärmstens die Vereins-Homepage www.tennisclub-rheindahlen.de empfohlen, die über alles bestens informiert.

Trutz Nachtigall in der Klosterkirche

Neuwerk. In der Klosterkirche Neuwerk gibt das Ensemble Trutz Nachtigall am Sonntag, 18. Juni, ein Konzert unter dem Titel „Wann die Morgenröt sich zieret“. Gegeben wird geistliche und weltliche Musik von Spee, Schütz und anderen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Mäharbeiten an Gewässern

Korschenbroich. Ab Mitte Juni beginnt der Städtische Abwasserbetrieb (SAB) mit den Mäharbeiten an Gewässern, für deren Unterhaltung er zuständig ist. Die Arbeiten können laut Mitteilung des SAB ausschließlich während der Vegetationsperiode durchgeführt werden. Die Arbeiten übernimmt – wie in den Vorjahren – das Unternehmen „Tolgay Garten- und Landschaftsbau GmbH“ aus Radevormwald. Der SAB bittet die Anlieger, der Firma Zutritt zu ihren Grundstücken zu gewähren. Laut Landeswassergesetz NRW (§ 97) haben Anlieger die erforderlichen Gewässer-Unterhaltungsarbeiten auf den Ufergrundstücken zu dulden.

Dem Gewässerunterhaltungsplan entsprechend wird bis zum Ende der Vegetationsperiode ein weiteres Mal gemäht, so der SAB. „Wir sind bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten, auch wenn sich diese nicht immer vermeiden lassen“, versichert der Technische Leiter des SAB, Thomas Kochs, und bittet um Verständnis. Für Rückfragen stehen Alexander Funken von der Tolgay GmbH unter 0173/4130706 und Yvonne Türks vom SAB unter 02182/5702340 zur Verfügung.

Vortrag in der Citykirche

Mönchengladbach. Auf Einladung der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit und der Pfarre St. Vitus findet am Dienstag, 20. Juni, ein Vortrag um 19 Uhr mit dem ehemaligen Bischof Heinrich Mussinghoff in der City-Kirche, Alter Markt, statt. Es geht um die Entwicklung von der bedeutenden Konzils-erklärung „Nostra aetate“ des Zweiten Vatikanischen Konzils bis zur neueren jüdischen Erklärung „between Jerusalem and Rome“. Heinrich Mussinghoff war viele Jahre Vorsitzender der Unterkommision der Deutschen Bischofskonferenz für die religiösen Beziehungen zum Judentum. Er ist führend beteiligt am Dialog mit Rabbinern in der ganzen Welt. Der Vortrag ist kostenfrei.

Tag der Architektur

Mönchengladbach. Das St. Kamillus Kolumbarium, Kamillienstraße 40, hat sich in den vergangenen Jahren vom Gotteshaus zur Urnengrabstätte gewandelt. Welche kunsthistorische Bedeutung das Gebäude an der Kamillienstraße 40 hat und was bei der Umnutzung geschah, können Besucher nun vor Ort erfahren. Anlässlich des Tages der Architektur finden am Samstag, 24. Juni, und Sonntag, 25. Juni, Führungen statt. Der Eintritt ist kostenfrei.



Das Salonorchestra Ohrwürmchen lädt zum Kaffeehauskonzert in die Franziskanerkirche ein.

Foto: Veranstalter

Die Ohrwürmchen laden wieder ein

Die Ohrwürmchen laden wieder zu ihrem beliebten Sommerkonzert am 8. und 9. Juli in die Franziskanerkirche ein.

Mönchengladbach. Das traditionelle Sommerkonzert der Ohrwürmchen findet auch in diesem Jahr wieder an zwei aufeinander folgenden Tagen statt: am Samstag, 8. Juli und am Sonntag, 9. Juli. Beginn ist jeweils um 15 Uhr, Einlass ab 14.15 Uhr. Spielort ist auch wie in den vergangenen bei-

den Jahren der Pfarrgemeindsaal der Franziskanerkirche, Betrather Straße 79. Dieser Raum ist auch gleichzeitig der Probenraum, in dem sich die Ohrwürmchen jeden Donnerstag zum Musizieren und Proben treffen. Platzreservierungen sind unbedingt erforderlich, am einfachsten unter der Telefonnummer 02161/307384. Der Eintritt ist wie immer frei. Um Spenden wird gebeten. Bei Kaffee und Kuchen in gemütlichem Ambiente werden neben Walzerklängen, Tango, Paso Doble und Fox-

trott Charakterstücke wie „Buddhas Liebesfeier“ oder „Heinzelmännchens Hochzeit“ zu hören sein. Der Dirigent und musikalische Leiter der Ohrwürmchen, Frans Hamelers, hat auch in diesem Jahr wieder einige musikalische Überraschungen in sein vielseitiges Programm mit eingebaut. Die Moderation übernimmt wiederum Dr. Elisabeth Kuhs. Sie ist promovierte Romanistin und treibt ihr Unwesen als Autorin, Dozentin, Moderatorin und Diseuse in verschiedenen literarischen Domä-

nen. Sie wirkte mehrfach bei der Opern- und Operettengala der Schlossfestspiele Neersen mit, zuletzt 2016 als Erzählerin in Puccinis „La Bohème“. In diesem Jahr führt sie nicht nur durch das Programm der Ohrwürmchen, sondern ist auch direkt an der musikalischen Gestaltung beteiligt... Wer nun Lust bekommen hat, selbst bei den Ohrwürmchen mitzuspielen, ist eingeladen, donnerstags ab 20 Uhr an den Proben teilzunehmen. Neue Musiker jeden Alters sind immer herzlich willkommen.

ESSER gültig vom 19.06.-24.06.2017
...wacht Gutes noch besser!

UNSERE WOCHENANGEBOTE:

Rindergehacktes besonders mager 100g -7,99	ESSERS EDLE kleine Schinkenwurst Goldprämiiert beim Wettbewerb der „Confrerie des Chevaliers“ in Roermond statt 4,40/Paket, jetzt nur 400g-Stück (100g=1,00) 3,99
1A Rindergulasch aus der Keule 100g 1,19	Trappersteaks klassische Nackensteaks vom Schwein, fertig gewürzt 100g -8,99
BBQ-Rippchen fertig gewürzt 100g -6,99	Schinken-zwiebelmettwurst 160g-Stück besonders mager 100g 1,49
BratESSER 5x100g-Paket Goldprämiiert beim Wettbewerb der „Confrerie des Chevaliers“ in Roermond 5x100g-Paket (100g=0,86) 4,29	Schwartemagen nach traditionellem Rezept – sehr lecker zu Bratkartoffeln 100g 1,39
	Involtinis Hähnchen-Innenfilet gefüllt mit Feta-Käse 100g 1,99

DIE FLEISCHEREI GANZ IN IHRER NÄHE:

- MG-Holt (im Netto-Markt) · Bahnstraße 126 · Telefon 02161.307406
- MG-Hehnerholt (im Penny-Markt) · Hehnerholt 77 · Telefon 02161.3071959
- MG-Rheindahlen · Beecker Straße 15 · Telefon 02161.830550
- MG-Rheydt · Stresemannstraße 1-7 · Telefon 02166.41622
- MG-Wickrath (im Norma-Markt) · Kohlenweg 35 · Telefon 02166.9906623
- Korschenbroich · Am Brauhaus 30 · Telefon 02161.642950

WWW.WURST-ESSER.DE

Der Extra-Tipp „Gefällt mir“

www.facebook.com/MeinExtraTipp **Extra-Tipp am Sonntag**

DER ŠKODA FABIA COOL EDITION.

DAS ŠKODA CLEVER-LEASING

Mtl. Leasingrate ab 99,00 €¹

Jetzt cool und günstig durchstarten: mit dem ŠKODA FABIA COOL EDITION. Freuen Sie sich auf tolle Extras wie z. B. Klimaanlage, Musiksystem Swing, ŠKODA Surround Soundsystem, digitalen Radioempfang DAB+, Zentralverriegelung mit Fernbedienung u.v.m. Jetzt bereits ab 99,00 € monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING ¹ :	
ŠKODA Fabia COOL EDITION 1,0 44 kW 60 PS	
Sonderzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	10.021,86 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	2,60 %
Effektiver Jahreszins	2,60 %
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
Gesamtbetrag	4.752,00 €
48 monatliche Leasingraten á	99,00 €
Zzgl. Überführungskosten ²	750,00 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B	

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und ausgewählte Modelle, bei Neubestellung bis 31.07.2017, nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Das Angebot stellt eine Beispielschätzung dar. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein individuelles auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

² Händler-Überführungskosten sind zusätzlich und separat an uns zu entrichten.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,0-4,3; außerorts: 4,2-3,5; kombiniert: 4,8-3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 108-100 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Auto-Centrum Walter Coenen GmbH & Co. KG
Monschauer Straße 37, 41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161930860, Fax: 02161-930746
coenen-moenchengladbach.gf@partner.skoda-auto.de